

NEWS

präsentiert

Karriere & Fortbildung

Auf zur LEHRE – fertig - los!



Foto: Andreas Mairinger

Gemeinsame Freude mit den innovativen Lehrstellen-Infoboards „Auf zur LEHRE – fertig – los! WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer, EF-Obmann Michael Pecherstorfer, GR-Obmann Laurenz Pöttinger, Leiter Hans Moser.

Ist eine gemeinsame Initiative der WKO Eferding und der WKO Grieskirchen und wird mit vollem Engagement im Bezirk Eferding von Obmann Michael Pecherstorfer und Leiter Hans Moser vorangetrieben!

Sämtliche Neue Mittelschulen des Bezirkes, die PTS Eferding, die HAS/HAK Eferding und das AMS Eferding wurde mit den innovativen Lehrstellen-Infoboards ausgestattet, damit können die Schülerinnen und Schüler und natürlich auch deren Eltern und unsere Lehrkräfte sich ständig einen Überblick über Lehrstellen in unserer Region verschaffen!

Die erfreulichen aktuellen Wirtschaftsdaten des Bezirk Eferding:

- 2.140 WKO Mitglieder – davon üben 1.730 das Gewerbe aktiv aus
- 540 Arbeitgeberbetriebe beschäftigen knapp 6.200 MitarbeiterInnen
- 143 Lehrbetriebe bilden 370 Jugendliche aus (starker Rückgang in den letzten Jahren)!
- Top Arbeitslosenraten über Jahre, im Jahr 2016 die Nummer 2 österreichweit! Ende August 2017 stehen 3,3 % zu Buche!

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten kann man darauf sehr gut aufbauen! Ein großes Kompliment an unsere Unternehmen, an deren engagierten MitarbeiterInnen (beginnend vom Lehrling, zur Fachkraft bis hin zum Meister) und natürlich auch an das AMS Eferding!

Thema Lehrlinge

Die Unternehmen im Bezirk benötigen mehr denn je tüchtige Lehrlinge und Fachkräfte; durch diese Anstellungen kam es auch schon zu vielen Beispielen von „Karriere mit Lehre in der Region Eferding“!

Viele Betriebe sind sehr stolz auf ihre Lehrlinge und lassen sich im Motivationsbereich vieles einfallen und auch kosten!

„Seitens der WKO Eferding bemühen wir uns unermüdlich im Bereich Lehrlinge, Fachkräfte sowie in der Zusammenarbeit im Bezirksforum Schule & Wirtschaft darum, das Image der Fachkräfte und Lehrlinge zu verbessern und den Jugendlichen das vielfältige Angebot, dass man nach einem erfolgreichen Lehrabschluss in der Wirtschaft in Anspruch nehmen kann, näher zu bringen!“, präzisieren Pecherstorfer und Moser ihre Aktivitäten.



Veranstaltungen des Bezirksforum Schule & Wirtschaft Eferding:

- Dienstag, 21. November 2017 – 6. Eferdinger Karrieretag im Bräuhaus Eferding
- Dienstag, 7. November 2017 – 10. gemeinsamer Lehrlingstreffen der NMS Waizenkirchen und NMS Prambachkirchen im Turnsaal der NMS Waizenkirchen

Auch im Schuljahr 2017-2018 wollen wir unsere Neuen Mittelschulen des Bezirkes und die PTS Eferding begeistern und motivieren weitere gemeinsame Aktivitäten im Bereich Berufsorientierung zu setzen und noch enger mit der Karriereberatung der WKOÖ und der WKO Eferding zusammenzuarbeiten! ■

Anzeige

VERRÜCKT

NACH EINEM NEUEN JOB?

Wir suchen für unser Werbe- und Medienunternehmen kreative Menschen, die gerne gegen den Strom schwimmen!

matousek.at



Verantwortung für die ZUKUNFT übernehmen!

MS erweitert Dienstleistungsangebot unter der Marke „Schadendienst24“. Neue zukunftssichere Arbeitsplätze werden gerade wieder in der Region geschaffen

Das Schaffen von Arbeitsplätzen, als auch die Ausbildung von Jugendlichen zu den Fachkräften von morgen, ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir sind stolz darauf, unseren Mitarbeitern einen zukunftssicheren und innovativen Job bieten zu können. Die Aufstiegsmöglichkeiten in der Maier & Stelzer Gruppe (Eferding, Wels, Steyr) sind laufend gegeben und bestenfalls sogar bis zum Geschäftsführer möglich. Genau aus diesem Grund suchen wir laufend junge sowie motivierte Menschen für eine zukunftssichere Ausbildung.

Neue Dienstleistung 

Maier & Stelzer erweitert aktuell wieder sein Leistungsspektrum und beabsichtigt daher für den Standort Eferding einen



Wir sind stolz auf unseren Junggesellen Manuel Hinterberger, der die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg bestanden hat.



Andreas Achleitner, Markus Hochreiter, Christoph Ruthmann

Fotos: MAIER & STELZER

neuen Geschäftszweig mit Anfang 2018 zu gründen. Unter der Marke „Schadendienst 24“, seit Jahren übrigens schon in Deutschland am Markt bekannt,

wird ab 2018 ein hochwertiger Notdienst zur Sanierung und Vermeidung von Gebäudeschäden angeboten. Auch für diesen Bereich werden Mitarbei-

ter gesucht und mit TÜV-Zertifizierung ausgebildet. Lesen Sie dazu auch unsere Stellenangebote auf dieser Seite. ■

Anzeige

Wir suchen in Eferding zum sofortigen Eintritt

Techniker und Kalkulant

Gute Auto-CAD-Kenntnisse und Erfahrung im Haustechnikbereich notwendig.

Für diese Position gilt ein Bruttomonatsgehalt von € 2.429,52. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Wir suchen für unsere Betriebsstätten in Eferding, Wels, Steyr:

Sanitär-, Heizungs- und Kundendienstmonteur

Servicetechniker mit Bereitschaft zur TÜV-Ausbildung

Kältetechniker

Einsatzgebiet: Zentralraum OÖ

Entlohnung LG 3 Facharbeiter brutto € 2.072,55, Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Bewerbung unter 07272 5886-0 oder office@maier-stelzer.at

IHR REGIONALER PARTNER

Eferding
07272/5886-0

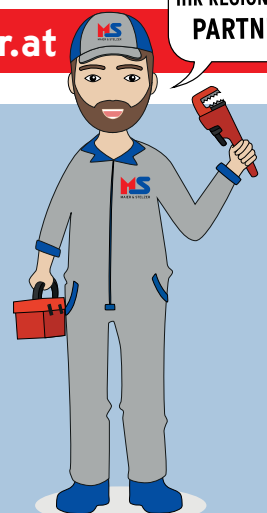
Wels
07242/211633

Steyr
07252/52161

www.maier-stelzer.at



MAIER & STELZER



© IDEENagentur, www.matousek.at

Harte Arbeit für weiche Werkstoffe

1100 Mitarbeiter arbeiten an sieben internationalen Standorten an den perfekten Siliconteilen

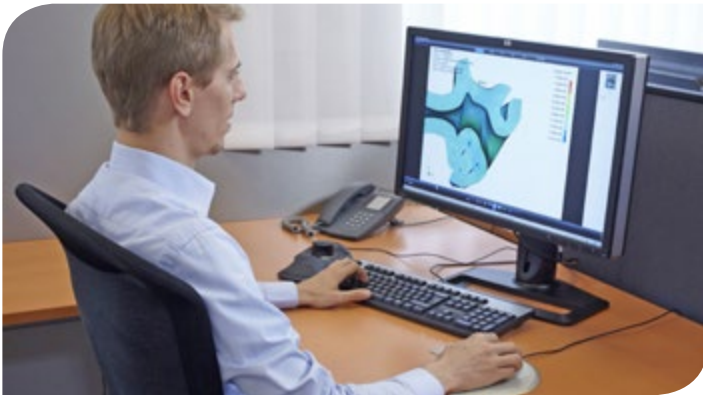


Foto: starlim//sterner

Produktentwickler/innen bei starlim//sterner simulieren den Spritzguss- und Entformprozess der Siliconteile schon bevor sie in Produktion gehen.

Wenn man in der starlim//sterner Firmenzentrale in Marchtrenk durch die Fertigungshallen geht, dann ist man überwältigt von einem fast unendlich wirkenden Maschinenpark.

Mehr als 200 Spritzgussmaschinen stehen fein säuberlich aufgereiht und arbeiten vollautomatisch und kontinuierlich im

Vierschicht-Takt.

Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Verarbeitung von Silicon und ist größter Verarbeiter von Flüssigsilicon der Welt. 14 Milliarden Teile werden jährlich aus dem Wundermaterial – das eigentlich aus Sand besteht – hergestellt. Das sind umgerechnet zwei Stück pro Erdenbürger.

Täglich im Einsatz

Auch wenn die vielfältigen Erzeugnisse täglich wertvolle Dienste leisten, so sieht man sie – abgesehen von den bekannten Babyschnullern, Playmobil-Hundeleinen, Lenkradschaltern oder den Strahlbildner eines Duschkopfes – eher selten: Dichtungen für Autos, Infusionskomponenten für die Medizintechnik, Schaltmatten für Computer-Tastaturen oder Dichtungen für Bremssystemen in Küchenschubladen erfüllen unentbehrliche Aufgaben im Verborgenen.

1100 Mitarbeiter arbeiten an sieben internationalen Standorten in Österreich, Kanada, China, Italien und Deutschland an den perfekten Siliconteilen. 770 entfallen davon alleine auf die oberösterreichischen Standorte in Marchtrenk und Weißkirchen. In den letzten Jahren wurde die Firmengruppe kontinuierlich erweitert,

und der Mitarbeiterstand seit 2010 mehr als verdoppelt.

Work @ starlim//sterner

Wer bei starlim//sterner arbeiten möchte, sollte sowohl technische als auch soziale Kompetenzen, wie etwa Eigeninitiative mitbringen. Die erlernte technische Fachrichtung kann dabei sehr variieren – ob Kunststoffformgeber/in Mechatroniker/in, Werkzeugbautechniker/in oder Qualitätsprüfer/in, jede/r kann sich bewerben. Wer etwa in der Produktentwicklung arbeiten will, sollte ein breites Ausbildungsspektrum abdecken und sowohl vom Werkzeugbau als auch von der Prozesstechnik Ahnung haben und echtes Interesse zeigen. Die oft niveaувollen Anfragen der Kunden fordern einerseits Verständnis für das Ganze und zum Anderen auch den präzisen Blick für Details. ■ Anzeige

ewe bietet Lehrberufe mit Zukunft

ewe Küchen, eines der führenden Industrieunternehmen im Raum Wels, feiert 50-Jahr-Jubiläum

ewe Küchen bildet seit vielen Jahren erfolgreich Lehrlinge in den Ausbildungsberufen Holztechniker/-in, Betriebslogistikkaufmann/-frau und Bürokaufmann/-frau aus.

Als attraktiver und zukunftsicherer Arbeitgeber legt ewe Küchen besonderes Augenmerk auf eine moderne und praxisnahe Ausbildung der Nachwuchskräfte. „Denn gut qualifizierte Fachkräfte mit einer fundierten Ausbildung bestimmen die Zukunft der Holzindustrie und tragen maßgeblich zur Wettbewerbsfähigkeit des gesamten Industriezweigs bei“, erklärt ewe Personalleiter Werner Unterfurtner, MSc.

Das stetige Engagement der langjährigen Lehrlingsausbildung zeigt sich nicht zuletzt im modularen Lehrberuf des Holztechnikers, an dessen Entwicklung ewe maßgeblich beteiligt

war. Eine Lehre in der Holzindustrie umfasst neben der industriellen Fertigung von Küchenmöbeln auch spannende Aufgaben rund um Design und Konstruktion sowie die Steuerung modernster Produktionsanlagen. Nach einem erfolgreichen Lehrabschluss bei ewe stehen interessierten Jugendlichen anschließend eine Vielzahl von abwechslungsreichen Tätigkeiten in einem international ausgerichteten Unternehmen offen. ewe ist auch auf der Messe „Jugend & Beruf“ in Wels präsent. Info zu Lehrstellen gibt es im Internet:

www.ewe.at/lehre ■

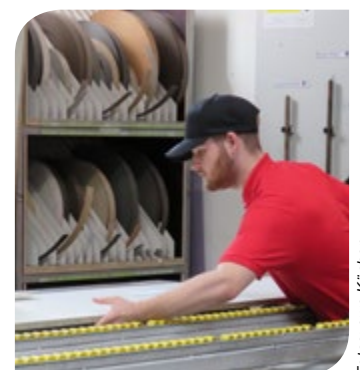
Anzeige



... und nicht irgendeine Küche



ewe bietet eine praxisnahe, qualifizierte Ausbildung



Fotos: ewe Küchen

Innovatives Familienunternehmen

Respekt und Vertrauen prägen das Arbeitsklima in den Leitl-Werken

Fotos: LEITL



Die Firmenzentrale der Leitl-Werke befindet sich in Eferding. Hier kommt die wertvolle und wohltuende Tonerde für den Leitl Vitalziegel her.

Seit 5 Generationen setzen die Leitl-Werke ein starkes Zeichen für die Region. Mit seinen innovativen Produkten gestaltet das Baustoffunternehmen die heimische Baulandschaft maßgeblich mit und setzt dabei auf solide Werte: eine familiäre Atmosphäre und sichere Arbeitsplätze für über 200 MitarbeiterInnen.



„Als traditionelles Familienunternehmen bieten wir einen langfristigen und sicheren Arbeitsplatz mit vielen Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegsmöglichkeiten.“ Andreas P. Gibus, Geschäftsführer

Seit Anfang Juli ist Stefan Leitl gemeinsam mit Andreas Gibus Geschäftsführer des 1895 gegründeten Traditionsbetriebes Leitl-Werke. Der langjährige Geschäftsführer Martin Leitl hat plangemäß an seinen Neffen übergeben, wird die Leitl-Werke aber weiterhin als Konsulent für den Innovationsbereich begleiten.

Gemeinsam mit seinem Team möchte Stefan Leitl nun die Erfolgsgeschichte der Leitl-Werke weiter fortschreiben.

Im Mittelpunkt der hochqualitativen Produktpalette steht der Leitl Vitalziegel, ein reines Naturprodukt aus der Region Eferding, mit dem das wachsende Bedürfnis der Kunden nach umweltfreundlichen Baustoffen perfekt erfüllt wird. Mit den hochwertigen Fertiggaragen, die in nur 15 Minuten fix und fertig aufgebaut werden können, sowie den Doppelwand-Betonwänden sind die Leitl-Werke zum leistungsstarken Komplettanbieter geworden, der vom Keller bis zur letzten Geschossdecke alles modular liefern kann.

An den beiden Standorten in Eferding und Hörsching finden über 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen zukunftssträchtigen Arbeitsplatz in einem traditionsreichen Familienunternehmen, das sich ständig weiterentwickelt.

„Wir haben laufend interessante Joboptionen für all jene, die Fortschritt mit Tradition verbinden wollen, die besondere Kultur eines Familienunternehmens schätzen“, betont Stefan Leitl. Und Andreas P. Gibus ergänzt: „Wir leben einen partnerschaftlichen Führungsstil, der die respekt- und vertrauensvolle Zusammenarbeit fördert und eine positive Arbeitsatmosphäre schafft.“

Dieses Arbeitsklima wird auch

durch jährliche Betriebsausflüge und Teambuilding-Events wie Firmenfischen oder Sportveranstaltungen gefördert.

Mit vielseitigen Aus- und Weiterbildungsangeboten sowie der guten Erreichbarkeit der Standorte Eferding und Hörsching mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind die Leitl-Werke einer der attrak-



„Am allerwichtigsten sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind es, die unseren Erfolg ausmachen.“ Stefan Leitl, Geschäftsführer

tivsten Arbeitgeber der Region und laufend auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern.

Ein Blick auf die Jobangebote lohnt sich!

www.leitl.at ■ Anzeige

KOMM IN UNSER TEAM!

Für unsere Werke in
Eferding und Hörsching suchen
wir zum sofortigen Eintritt

JETZT
BEWERBEN

Lehrlinge zur/zum Maschinenbautechniker/in Elektriker/in

WIR BIETEN DIR:

- abwechslungsreiche Arbeit in einem tollen Team
- Bonus bei positivem Berufsschulabschluss
- firmeninternes 3-tägiges Coaching

DAS ERWARTEN WIR VON DIR:

- positiver Pflichtschulabschluss – gerne auch Schulabbrecher/innen höherer Schulen
- freundliches und gepflegtes Auftreten
- Genauigkeit und Lernbereitschaft

Sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Kopie deines letzten Jahreszeugnisses und Foto an bewerbung@leitl.at zH Frau Kathrin Eckmayr.

Bauhütte Leitl-Werke GmbH
Leitl-Straße 1, 4070 Eferding
T: 07272/2444-0, www.leitl.at

Leitl

AGRANA

THE NATURAL UPGRADE

Your Career Upgrade



Die AGRANA Stärke als Spezialitätenproduzent im Stärkebereich sowie als Erzeuger des umweltfreundlichen Treibstoffes Bioethanol ist europaweit mit 5 Fabriken in 3 Ländern tätig.

Für unseren Standort in Aschach an der Donau suchen wir zur Verstärkung unseres bestehenden Teams eine/n

➔ **Nachwuchsführungskraft Produktion und Technik (m/w)**

➔ **Elektrobetriebstechniker (m/w)**

➔ **Maschinenbautechniker / Betriebsschlosser (m/w)**

➔ **Anlagenfahrer im Schichtbetrieb (m/w)**

Für alle ausgeschriebenen Stellenangebote gilt die Bezahlung laut kollektivvertraglichem Mindestgehalt. Abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung sind wir zu entsprechender Überzahlung bereit. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Ihre Initiativbewerbungen.

Wenn Sie eine dieser verantwortungsvollen Positionen anspricht, dann bewerben Sie sich bitte unter www.agrana.com

Ansprechpartner:

Frau Elisabeth Rechberger 072736441-18012

WWW.AGRANA.COM



Österreichs führendes Stromunternehmen: Dein spannender Einstieg in die Berufswelt.

Oberösterreich: Aschach, Ottensheim, Abwinden/Asten



Unser Team in der **VERBUND Hydro Power GmbH** sucht Dich als **Lehrling (w/m) Elektrotechnik und Metalltechnik**.

Lerne zwei Berufe mit einer Ausbildung:

- Elektrotechnik im Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik
- Metalltechnik im Hauptmodul Maschinenbautechnik

So wirst Du ein Teil von uns:

- Du bringst einen Pflichtschulabschluss mit
- Du hast technisches und mathematisches Verständnis
- Du besitzt ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen

Du bist interessiert?

Gehe auf www.verbund.com/lehrstellen.

Bitte hinterlege dort Deine Bewerbungsunterlagen mit allen Jahreszeugnissen ab der 5. Schulstufe.

Bei uns erhältst Du eine kollektivvertragliche Lehrlingsentschädigung ab monatlich € 603,38 brutto plus Zulage(n) (laut KV 2017). Für Fragen steht Dir Barbara Weber gerne zur Verfügung: +43 (0)50 313-54 155

Zukunft bieten, Exzellenz fördern.



Hier geht's zum
Lehrlingsvideo –
Jetzt Scannen!



Junge Wirtschaft OÖ: „Mission Breitband“ startet jetzt!

Breitbandausbau bis 2020 – denn auch am Land wird gewirtschaftet!



Foto: JW Grieskirchen

DI(FH) Susanne Moosmayr, JW-Bezirksvorsitzende von Grieskirchen.

„Junge Unternehmer, Gründer und Start-ups sorgen für Wirtschaftswachstum. Sie sind es, die den Standort Oberösterreich festigen, ihn mit neuen Impulsen beleben und die Arbeitswelt mit frischem Blut in Schwung bringen. Daher ist es für uns von der Jungen Wirtschaft Oberösterreich völlig unverständlich, dass der Breitbandausbau in den schnellen Zeiten der Digitalisierung langsam vor sich hindümpelt“, verlautet DI(FH) Susanne Moosmayr. Die JW-Bezirksvorsitzende von Gries-

kirchen weiß, wie essentiell ein schnelles, leistungsfähiges Netzwerk für junge Unternehmen ist. „Was die Abdeckung mit Breitband anbelangt, hat Österreich noch großen Aufholbedarf. Laut Statistik belegen wir im EU-Vergleich den fünftletzten Platz, vielerorts fehlt es an einer stabilen und schnellen Internetverbindung. Knapp zwei Drittel unserer 330.000 heimischen KMU haben keinen Zugang zu schnellem Breitbandinternet“, so Mag. Maximilian Rumpfhuber, Bezirksvorsitzender JW Eferding. „Wenn wir nicht schnell handeln, werden wir in Sachen Digitalisierung sowie in wirtschaftlichen Belangen überholt. Das können wir auf keinen Fall zulassen! Mit Mission Breitband zeigen wir, wie prekär die Lage für junge Unternehmerinnen und Unternehmer in Österreich ist“, untermauert Moos-

mayr und fordert bis 2020 eine flächendeckende Breitbandversorgung von zumindest 100 Mbit/Sekunde.

Die Junge Wirtschaft OÖ fordert neben der raschen und vor allem unbürokratischen Mobilisierung der Breitbandmilliarde, technologieneutrale Fördermodelle zur Erschließung von benachteiligten Regionen. Dadurch sollen sich Anbieter von Mobilfunk gleichwertig mit Glasfaserbetreibern oder Anbietern anderer Technologien für die Förderung bewerben dürfen.

Unternehmerinnen und Unternehmer werden aufgerufen, bis Ende des Jahres auf der Kampagnenhomepage – www.missionbreitband.at – einen Speedtest zu machen, um aufzuzeigen wo noch Nachholbedarf in der Netzabdeckung besteht. ■